

# Kicker-Spieler füllen Flika-Kasse

Pro Tor einen Euro. Fußballprofis würden unter diesen Konditionen nicht einmal daran denken, auch nur ihre Schuhe anzuziehen. Doch an den Kickertischen ist das anders. Das zeigte sich beim Benefiz-Turnier zugunsten von Flika. Denn wenn 20 Teams spielen, gibt es viele Treffer.

Amberg. 18 Mannschaften und zwei Juniorteams mit je zwei Teilnehmern kämpften laut einer Pressemitteilung um Tore, Punkte und den Sieg beim Benefiz-Kickerturnier zugunsten von Flika, dem Förderverein Klinik für Kinder und Jugendliche am Klinikum



Kickern für Kinder aus der Klinik: Leitender Oberarzt Dr. Alexander Schnelke (links), Chefarzt Dr. Andreas Fiedler (Mitte), Bürgermeisterin Brigitte Netta (Zweite von rechts) und Flika-Vorsitzende Margit Meier (rechts) freuten sich nach dem Turnier mit den besten Spielern, die die Plätze eins, zwei und drei belegten. Bilder: hzf (2)

St. Marien. Austragungsort war die Turnhalle der Barbaraschule. Bereits zum dritten Mal hatten Flika und die

Sparkasse, die Profi-Turnier-Kickertische spendierte, dazu eingeladen. Vor Beginn durften sich die Teilnehmer kurz warmspielen. Und dann ging es auch schon los. „Die Stimmung war auch dieses Jahr wieder sehr gut“, freute sich Dr. Andreas Fiedler, Flika-Mitglied und Chefarzt der Klinik für Kinder und Jugendliche in St. Marien. „Wir hatten viel Spaß und es waren einige sehr spannenden Duelle dabei – und das alles für die gute Sache. Besser geht es nicht.“

Als Sieger sicherten sich Karl Gallesdörfer und Bernd Fenzl das Preisgeld von 100 Euro. Stefan Graml und Josef Segerer belegten den zweiten Platz und bekamen dafür 60 Euro, Dritter wurden Mario Neumann und Christian Leichtenberger. Sie spendeten ihre 30 Euro Siegprämie gleich postwendend zurück an Flika. Auch die Junioren gingen nicht leer aus:

Für den ersten Platz gab es für Lukas Höfke und David Tauscher 40 Euro, Antonia Tuschka und Jessica Schmidt nahmen 20 Euro mit nach Hause.

## Freiwillige und Sponsoren

Und auch für Flika gab es am Ende Grund zur Freude: Denn für jedes Tor, das während des Turniers fiel, spendeten die Gewerbebau beziehungsweise das Architekturbüro Brummer und Retzer aus Amberg einen Euro. So sind laut der Presse-Info knapp 1000 Euro in der Flika-Kasse gelandet. „Wir freuen uns riesig über diese Summe und bedanken uns bei den Sponsoren“, wird Flika-Vorsitzende Margit Meier in dem Schreiben zitiert. Ein Dankeschön galt auch der Schwandorfer Firma Wolf Wurstwaren und der Amberger Bäckerei Hiltner, die gratis Wurst und Semmeln zur Stärkung geliefert hatten.

AZ/SRZ, 25.1.17



In der Junioren-Wertung waren diese beiden Teams am Start.